

Yeha, die erste äthiopische Hauptstadt

Yeha liegt im nördlichen Gebirgsabschnitt der Tigray-Region. Diese kleine Siedlung war einst ein Ort der großen voraxumitischen Zivilisation. Als erste Hauptstadt Äthiopiens gilt Yeha. Anfang des 20. Jahrhunderts wurden Spuren der Sabäer,, waren die Gründer des axumitischen Königreich ausgegraben.

Der Tempel von Yeha, mit einer Seite seiner Mauern in Trümmern, ist ansonsten noch intakt, obwohl kein Mörtel verwendet worden ist. Man nimmt an, dass das Innere mit Gold gepflastert war. Die archäologischen Ausgrabungen von 1909, 1947 und 1973 zeigen, dass der Tempel durch einen Brand zerstört wurde. Schätze wie goldene Ringe, goldene Löwen, in Sabean geschriebene steinerne Inschriften, in Stein gemeißelte Tiere wie der Walya-Steinbock (eines der endemischen Säugetiere Äthiopiens), Töpferarbeiten und andere wurden entdeckt. Einige dieser Funde sind im auf dem Gelände im Kirchenmuseum ausgestellt.

Die zwölf unterirdischen Formationen und vier weitere sehr tiefe Höhlenstrukturen (die anscheinend nach Jemen, Lalibela, Jerusalem und Axum führen) sind bedeutend für Archäologie und den Tourismus.